

Ihre Ansprechpartner:

Lukas Schmidt Pressesprecher
Telefon: +49 (0) 174 948 48 30
Mail: presse@julis-mv.de

Niklas Wagner, Landesvorsitzender
Telefon: +49 (0) 152 568 264 14
Mail: landesvorsitz@julis-mv.de



Pressemitteilung

Schwerin, den 18.05.2022

PM 06/22

Junge Liberale fordern 100%ige Aufklärung bei der Klimastiftung

Heute (18.05.2022) wurde der parlamentarische Untersuchungsausschuss zur Aufklärung der Geschehnisse rundum die ominöse Klimastiftung eingesetzt. Die Jungen Liberalen Mecklenburg-Vorpommern (JuLis MV), Jugendverband der Freien Demokraten Mecklenburg-Vorpommern (FDP MV), findet diesen Schritt enorm wichtig und fordert vollständige Aufklärung. „Wir begrüßen die Einsetzung des Untersuchungsausschusses. Wichtig ist es jetzt, dass alle Hintergründe und Verstrickungen aufgeklärt werden.“, so Niklas Wagner, Landesvorsitzender der Jungen Liberalen Mecklenburg-Vorpommern.

„Es ist wichtig, dass die Landesregierung und vor allem die SPD alles offenlegen und alles daran setzen, dass auch die Stiftung und ihre Akteure vollumfängliche Transparenz an den Tag legen“, so Wagner weiter.

„Sollte sich herausstellen, dass Spitzenpolitikerinnen und -politiker teils in korruptionsähnliche Verstrickungen involviert waren, müssen Konsequenzen gezogen werden. Davor darf die Landesregierung nicht zurückschrecken, auch wenn es bedeutet, dass Mitglieder der Landesregierung von diesen Konsequenzen betroffen sein könnten.“

„Damit die Bürgerinnen und Bürger aus Mecklenburg-Vorpommern der Landespolitik wieder vertrauen können und Mecklenburg-Vorpommern bundesweit nicht mehr das Land mit der Nebenaußenpolitik ist, müssen nun die Mitglieder des Untersuchungsausschusses ganze Arbeit leisten und Licht bis ins kleinste Detail bringen. Wir werden die Entwicklungen genauestens verfolgen und wenn es sein muss, öffentlichen Druck erzeugen“, schließt der Landesvorsitzende ab.

Pressefotos finden Sie im Anhang der Mail.